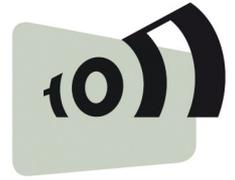


AUDIOMATERIAL – EINGANGSSPEZIFIKATIONEN //

tonbüro GmbH, Stand: 13.10.2011

tonbüro



Im folgenden möchten wir für den Eingang des Originaltons einige Informationen bereitstellen, die die Kompatibilität und Qualität sichern helfen sollen.

Zwei Formate haben sich als Standards für Mehrspuraustausch etabliert: AAF und OMF. Umgehen können wir aber auch mit vielen weiteren Formaten. Dazu zählen unter anderem Nuendo- und ProTools-Projekte.

AAF UND OMF//

Da AAF das modernste Projektdatenaustauschformat am Markt ist, empfehlen wir dieses. Falls ein AAF nicht möglich sein sollte, kann auf das OMF 2.0 – Format ausgewichen werden.

Um Probleme zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Punkte beim Herstellen eines AAFs oder OMFs:

- Die sicherste Variante ist ein „**embedded AAF/ OMF**“: Dabei werden alle Audiodateien sowie die Sequenz in einem Container gespeichert. Dadurch können keine einzelnen Audiofiles „verloren“ gehen und Probleme mit eventuellen Sonderzeichen in den Dateinamen werden ebenfalls umgangen. Leider wird die maximale Dateigröße eines AAFs/ OMFs oft durch die Schnittprogramme auf 2GB begrenzt.
- Daher kann auch auf ein „**reference to media AAF/ OMF**“ zurückgegriffen werden. Dabei muss besonders darauf geachtet werden, dass alle zum Projekt gehörenden (referenzierte) Dateien mitgeliefert werden. Des Weiteren sollte auf Sonderzeichen in den Dateinamen verzichtet werden, da es sonst durch Up- und Downloads und dem Transport zwischen Mac und PC zu Problemen kommen kann.
- Bitte verzichten Sie auf jegliche Konsolidierung der Audiodateien. „**copy all media**“ garantiert, dass wir an der ein oder anderen Stelle vielleicht Sprachsynchrontakes einsparen können, oder Atmolöcher schnell flicken können.
- Falls eine Konsolidierung unabdingbar ist, wählen sie bitte eine **größtmögliche „Handlength“** von z.B. mindestens 10sec.
- Bitte erhalten sie die meist von Tonmeister am Set verwendete **24bit-Auflösung** der Audiodateien.
- Alle Files in der Sequenz sollten die selbe Samplefrequenz haben (im Allgemeinen **48kHz**). Da in manchen Fällen durch unterschiedliche Samplerates ein AAF oder OMF nicht lesbar wird.
- Ein 1-Frame langer **Pieper** auf jeder Spur 2sec vor Programmstart synchron zum Weißblitz ermöglicht eine Synchronitätsgarantie.

NURTÖNE, ATMOS, NACHSPRECHER UND TONSAVES //

Falls Nurtöne, Atmos und Nachsprecher am Set aufgenommen wurden, bitten wir um Mitlieferung dieser. Es bietet sich an, für diese ein separates AAF oder OMF herzustellen.

Die gesamten vom Set-Tonmeister aufgenommen Töne liegen meist in nach Drehtagen sortierten Ordnern vor. Diese können als einfache Kopie an uns gesendet werden. Zum „entschlüsseln“ schicken sie uns bitte die Tonberichte mit.

Damit die Dateien schnell und zuverlässig ihr Ziel erreichen, stellen wir für den Austausch gerne unsere Infrastruktur zur Verfügung: Nach Absprache lassen wir Ihnen per Kurier Festplatten zukommen, oder schicken einen Kurier zur Abholung des Materials. Alternativ ermöglichen wir Ihnen den Zugang zu unserem FTP-Server, um den Dateiaustausch online zu erledigen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern helfend zur Seite. Sie erreichen uns auf diesen Wegen:

TONBÜRO GMBH //

Ernst-Augustin-Str. 12
12489 Berlin

T // +49/0/30 / 644 99 63 00

F // +49/0/30 / 644 99 63 63

E // info@tonbuero.de

// WWW.TONBUERO.DE